

CDU-Kreistagsfraktion Alzey-Worms, Hauptstraße 44, 55288 Armsheim

Herrn Landrat  
Heiko Sippel  
Kreisverwaltung Alzey-Worms  
Postfach 1360  
55221 Alzey

**Vorsitzender:**  
Markus Conrad  
Hauptstraße 44  
55288 Armsheim

Tel.: 06734 / 914542 (p)  
06732 / 601 1500 (d)  
Fax: 06732 / 601 81510 (d)  
E-Mail: mail@markus-conrad.de

**08.10.2020**

**Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion;  
Bisherige und geplante Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes und Klimawandels**

Sehr geehrter Herr Sippel,

nicht erst seit gestern wissen wir, dass der Klimaschutz und die damit verbundenen Maßnahmen eine der größten Herausforderungen unserer Zeit sind. Erfreut haben wir deshalb seinerzeit zur Kenntnis genommen, dass das Thema durch einen eigenen Ausschuss einen höheren Stellenwert im Landkreis erhalten soll.

Leider müssen wir aber nach über einem Jahr zur Kenntnis nehmen, dass Ergebnisse aus dem Ausschuss bisher nicht vorliegen oder wahrnehmbar sind. Da das Thema auch durch unseren Landkreis angegangen werden muss, bitte ich im Namen der CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

**Klimaschutzkonzept:**

1. In welchem Zeitraum wurde das Klimaschutzkonzept im Landkreis erstellt und wann wurde es durch den Kreistag verabschiedet?
2. Kann das Konzept aus heutiger Sicht, mit inzwischen teils gravierend veränderten Ausgangslagen, noch sinnvoll angewandt werden, oder ist eine Überarbeitung notwendig? Falls Sie eine Überarbeitung als nicht notwendig ansehen, wie begründen Sie diese Entscheidung?
3. Wie und in welchem Umfang wurde das Konzept durch den Landkreis inzwischen umgesetzt? (Tabelle o. Liste der geplanten / umgesetzten / in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen, Themen und Projekte mit aktuellem Stand)

**Elektromobilitätskonzept:**

1. In welchem Zeitraum wurde das Elektromobilitätskonzept des Landkreises erstellt, wann wurde es zum ersten Mal in den Kreisgremien vorgestellt und beraten.

2. Warum wurde das Elektromobilitätskonzept im zuständigen Ausschuss für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz nach der ersten Sitzung am 27.11.2019 nicht weiter behandelt?
3. In der ersten Sitzung des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz teilte Kreisbeigeordneter Rahner in der Mitteilungsvorlage zu TOP 2 mit, dass die Umsetzung der im Konzept erläuterten Maßnahmen im kommenden Jahr (2020) in Arbeitsgruppen erarbeitet werden soll. Inwieweit wurde diese Ankündigung umgesetzt?
4. Kann das Elektromobilitätskonzept aus heutiger Sicht, mit inzwischen teils gravierend veränderten Ausgangslagen, noch sinnvoll angewandt werden, oder ist eine Überarbeitung notwendig? Falls Sie eine Überarbeitung als nicht notwendig ansehen, wie begründen Sie diese Entscheidung?

### **Klimaschutz / Klimaschutzmanager:**

1. Wie soll das Thema Klimaschutz im Ausschuss für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz in den kommenden Sitzungen konkret und zielorientiert bearbeitet werden?
  - a. Wie wird der Ausschuss in diese Arbeit und insbesondere in zukünftige Projekte / Themen eingebunden und wie stellt sich die Verwaltung die Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss und der Stelle im Klimaschutzmanagement vor?
  - b. Wer ist politisch verantwortlich für die Bearbeitung des Klimaschutzes?
2. Im Koalitionsvertrag und im Dezember 2019 wurde in den Gremien die Schaffung einer Stelle im Klimaschutzmanagement beschlossen. Diese sollte laut dem Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG eine Stabsstelle in Vollzeit werden.
  - a. Warum wurde die Stelle im Klimaschutzmanagement erst jetzt besetzt?
  - b. Weshalb wird die Stelle entgegen der Ankündigung / Forderung wohl bei der Besetzung keine Vollzeitstelle?
  - c. Nach welchen Qualifikationen / Kriterien wurde die Stelle besetzt?
  - d. Wo wird die Stelle im Klimaschutzmanagement in der Kreisverwaltung organisatorisch angesiedelt?
  - e. Erhält der Landkreis für die Stelle eine Förderung, wenn ja in welcher Höhe, falls nein, weshalb nicht?
  - f. Ist eine Zusammenarbeit der Stelle im Klimaschutzmanagement mit den Klimaschutzmanagern der kreisangehörigen Kommunen geplant? Wenn ja, wie und in welchem Umfang?
3. Wurde das Vorgehen im Bereich Klimaschutz bereits in der Vergangenheit mit den kreisangehörigen Kommunen beraten und abgestimmt? Falls ja, wie oft, in welchem Umfang und in welchen konkreten Fällen?

Für die Beantwortung der Anfrage bedanke ich mich bereits im Voraus. Für Fragen zu dieser Anfrage können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Conrad', written in a cursive style.

Markus Conrad  
Fraktionsvorsitzender